

GEMEINDEBRIEF

November 2015 – Februar 2016
01/2016



Foto: FDP/rdp / C. Schnaubelt

Diamantene und Eiserne Konfirmation ■ Weihnachtsbasar ■ Lichtergottesdienst

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Wochen beginnt die Adventszeit. Mit jeder Kerze am Adventskranz wird es heller und das Fest von Christi Geburt rückt sichtbar näher. Wir genießen Adventsmärkte und Weihnachtsfeiern, die besinnliche Zeit mit Freunden und Familie, lauschige Abende vor dem Kamin und den Schein der Adventskerzen.

Licht ist von jeher ein Zeichen der Hoffnung. Jesus spricht von sich selbst als „Licht der Welt“, der uns aus der Finsternis befreit. Dieses Licht steckt an und wir sind als Christen angehalten, das Leben anderer Menschen zu erhellen. Das Friedenslicht aus Bethlehem ist dafür ein schönes Symbol: Es verbindet Menschen aus vielen Ländern, mit unterschiedlichen Kulturen und Religionen.

Zahlreiche Menschen finden dieser Tage in unserer Region Zuflucht vor Krieg und Verfolgung. Wir sollten uns fragen: „Wie können wir ihnen ein Licht sein?“

Das Redaktionsteam

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Halt und Ruhe finden
- 4 Drei Tage, die wie im Flug vergingen
- 6 Leerer Gabentisch am Erntedankfest
- 7 Lob und Dank
- 8 Jugendraum wird noch gemütlicher
- 9 Weihnachtsbasar
Adventsandacht
- 10 Fest der Erinnerung
- 11 Goldene Konfirmation in der Clus-Kirche
- 12 KALLE Erdbeerparty
- 14 Flüchtlinge im Mittelpunkt
- 15 Freud und Leid
- 16 Termine
- 17 Gottesdienste
- 18 Lichtergottesdienst am
3. Advent
Zu Besuch in Kuba

Impressum

Herausgeber:

Pfarrverband St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen
Pfarrer Olaf Brettin
Helmstedter Str. 22, 38364 Schöningen

Redaktion:

Olaf Brettin (V.i.S.d.P.), Nicole Bartels, Karl Wilhelm Neubauer, Henry Nurenberg, Ines Rautenschlein-Brübach, Andreas Warmbein

Gestaltung & Layout / Anzeigen:

WARMBEIN kommunikation
www.warmbein.com, info@warmbein.com

Nächste Ausgabe: 1. März 2016

Redaktionsschluss: 5. Februar 2016

Auflage: 2.469 Stück

Druck: Druckerei Kühne

Spendenkonto:

Kontonummer 6 807 325

BLZ 250 500 00 (Braunschweigische Landessparkasse)

Halt und Ruhe finden

Liebe Gemeinde,

wenn ich Menschen fragen würde „Was sucht ihr denn für euer Leben?“, dann würden alle möglichen Antworten kommen. Einige würden vielleicht sagen: „Wir suchen Freunde.“ Viele Menschen suchen Anerkennung, auch wenn sie es nicht zugeben. Andere suchen eher nach Selbstverwirklichung oder einem angenehmen Lebensstandard. Der Mensch ist ein Suchender. Hinter all dem steckt die Frage nach einem Sinn für unser Leben und der Wunsch, das Beste aus unserem Leben machen zu wollen.

Eigentlich haben wir in unserem Land optimale Voraussetzungen: Wir leben in Freiheit und haben einen Lebensstandard, um den uns viele andere Länder beneiden. Ich sage „eigentlich“, weil es dennoch eine große Unzufriedenheit gibt. Immer mehr Menschen haben immer mehr Nöte und kommen dort einfach nicht heraus. Oft helfen auch keine gut gemeinten Ratschläge, weil die Wurzel des Übels anderswo liegt.

Es gibt eine ganz einfache Antwort, um innerlich zur Ruhe zu kommen:

Um einen Halt für unser Leben zu finden, brauchen wir Gott. Deswegen heißt es im Wort Gottes: **Sucht den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist** (Jesaja 55,6).

Wenn Menschen mit Problemen zu mir kommen, kann ich viele Ratschläge geben, aber irgendwann komme ich an eine Grenze. Dann kann ich nur noch sagen: „Dein Leben wird sich erst verändern, wenn du dein Herz für Gott öffnest. Wenn du bereit bist, dich auf den lebendigen Gott einzulassen.“ Im Glauben geht es nicht darum, ein paar Gebote und Vorschriften einzuhalten, sondern um eine vertrauensvolle Beziehung zu Gott. Um die Erfahrung: Er allein kann mir geben, wonach mein Herz sich sehnt.

Ihr Pfarrer

Olaf
Zethin



Kontakt

St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8
38364 Schöninggen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro im Gemeindehaus:

Do 15.00–17.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 24 76

Clus-Kirche Schöninggen

Helmstedter Str. 22
38364 Schöninggen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di 15.00–17.00 Uhr und Do 10.00–12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60

Fax: (0 53 52) 90 76 45

E-Mail: info@clus-kirche.de

Web: www.clus-kirche.de

Gemeindefreizeit 2015 in Krelingen

Drei Tage, die wie im Flug vergingen

Es ist Ferienbeginn und genau wie die Schüler habe ich mir auch Urlaub genommen, weil heute die Gemeindefreizeit beginnt. So richtig aufraffen konnte ich mich nicht, aber die Erfahrung zeigt, dass die gemeinsame Zeit sehr schön und lohnend ist.

Die Anfahrt mit Silvia, Erika, Inge und Marie war sehr kurzweilig und unterhaltsam. Wir sind schon rechtzeitig da und können bei der Anmeldung viele Neankömmlinge begrüßen. Was für ein Hallo und welche Freude!

Nachdem wir alle nach mehr oder weniger langem Suchen unsere Zimmer gefunden und bezogen haben, treffen wir uns draußen und genießen bis zum Abendessen das schöne Wetter, die Ruhe, die Blumen, das intensive Grün, die Schmetterlinge und natürlich die Gespräche.

So setze ich mich zu unserem Referenten Peter Heß und Pfarrer Olaf Brettin. Prompt ernte ich ein „Na, strickt du schon Babysocken?“ So ist das, wenn mit der Gemeinde unterwegs ist und ganz frisch die freudige Nachricht erhalten hat, einen Enkel zu bekommen.



Die Tage vergehen wie im Flug: Plenum, Lobpreis, Gebete, Lehre, Gemeinschaft, Essen, Spielen, Erzählen, Ausruhen, Schlafen, Serengeti-Park, Workshops und mehr. Eine wahn-sinnig intensive Zeit, die mit einem selbstgestalteten Gottesdienst ihren Abschluss findet. Hier dankten Gott alle im Gebet für das, was wir in diesen Tagen erleben durften. Zudem haben wir geäußert, was uns an unseren Gemeinden gut gefällt und was in unseren Augen verbessert werden müsste. Das wollen wir aufarbeiten und angehen, denn Gemeinde ist wichtig. Das hat uns Peter eindring-

lich klar gemacht – auch wenn wir das eigentlich auch so wussten, aber ein bisschen Hilfe kann ja nie schaden...

Karin Geffers



Leerer Gabentisch am Erntedankfest

In diesem Jahr stand der Erntedankgottesdienst in der St. Andreas-Kirche ganz im Zeichen des Teilens. Der Gabentisch unter dem Altar war eingangs quasi leer. Er sollte uns daran erinnern, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, an einem gedeckten Tisch zu sitzen.

Die Esbecker Gitarrendamen, spielten und sangen gemeinsam mit der Kinder-gottesdienstgruppe und der Gemeinde das Lied „Danke“. Nach der Lesung wurde im Gespräch erläutert, warum unser Gabentisch in diesem Jahr fast leer ist. Diese Leere soll uns zu der Frage führen, ob wir überhaupt noch wahrnehmen, wie abhängig wir von der Natur sind. Die Angst vor dem Winter oder einer schlechten Ernte kennen wir – glücklicherweise – schon seit Jahrzehnten nicht mehr.

Vor nicht allzu langer Zeit sagte mir eine junge Frau, sie fände das Erntedankfest altmodisch. Diese Aussage zeigt uns deutlich, wie weit wir uns gedanklich von der Bedeutung des Erntedankfestes entfernt haben. Vor siebzig Jahren gab es genau in diesem Land mit derselben Ackerfläche und einer ähnlich großen Bevölkerung Hunger, Krieg und Elend.

Umso größer ist heute unsere Pflicht, Gott für diesen Reichtum „satt zu werden“, zu danken. Eine bedeutende Frau wurde einmal gefragt wie man Armut bekämpfen könne. Sie antwortete: „Nimm einen Apfel und teile ihn.“

Schließlich holten die Kinder die zahlreich gespendeten Früchte herein und sangen das Lied vom Apfel, der geteilt wurde und viele Bäuche satt gemacht hatte.



Auch in der Predigt von Pfarrer Brettin wurde das Teilen thematisiert: Die Geschichte vom Bauern, der lieber große Scheunen baute als dem Hungernden etwas abzugeben, ist aktuell wie eh und je. Viele Menschen werden auch in unsere Gemeinden kommen, die vor Krieg und Hunger geflohen sind. Lasst sie an unserem Tisch Platz nehmen! Denn Gott hat nicht nur für uns den Tisch gedeckt. Nach dem Gottesdienst saßen wir noch ein Weilchen bei Kaffee und Kuchen zusammen. Die Früchte aus unseren Gärten bekam wie in jedem Jahr die diakonische Jugendhilfeeinrichtung Elisabethstift in Esbeck.

Uta Kunz



Lob und Dank

Der Herr hat es sehr gut mit uns gemeint und uns einen herrlichen Sonn(en)tag geschenkt. Die Clus-Kirche war zum Erntedankfest schön geschmückt und die Kinder sangen, dass es nur so eine Wonne war. Die Predigt von Pfarrer Brettin war geprägt vom Dank, enthielt aber auch die Mahnung, dass gute Ernten nicht selbstverständlich sind – egal ob vom Landwirt oder Hobbygärtner. Im Anschluss waren alle eingeladen, bei leckerer selbstgemachter Suppe die Sonnenstrahlen zu genießen.

Mit dem Impulsgottesdienst am Abend wurde das Erntedankfest mit gesungenen Lob und Dank besiegelt.

Frank Tostmann





Jugendraum wird noch gemütlicher

„Wir brauchen einen Raum für die Jugend.“ Mit dieser Aussage begann vor etwa zehn Jahren im Gemeindehaus der Umbau des ehemaligen Flöten- und Kinderraums zum Jugendraum. Es wurden Wände durchgeschlagen, neue Fenster und Türen eingesetzt, Boden verlegt, alles gestrichen und eingerichtet. Der Jugendraum war geboren und ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Hier ist der Ort für den Jugendtreff und andere Aktionen.

Beim Jugendtreff treffen sich seither 10 bis 25 Jugendliche. Wenn die Teilnehmerzahl die Marke von 15 überstieg, wurde es bei der bisherigen Einrichtung schnell eng. Damit Jugendliche ei-

nen guten Platz im Jugendtreff finden, musste also ein neues Einrichtungskonzept her. Dieses entstand innerhalb des Jugendtreff-Teams, das sich über Einrichtungsgegenstände, Farbwahl und Raumgestaltung die Köpfe zerbrach. Nach stundenlangen Diskussionen – beispielsweise darüber, welcher Farbton es genau sein sollte – konnten die Arbeiten Anfang Juli beginnen. Ein ganzes Wochenende wurde mit fleißigen Helfern aus der Clus-Jugend ausgeräumt, abgeklebt, gebohrt, gestrichen, geschraubt und wieder eingeräumt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Bis Ende des Jahres wird es noch die eine oder andere kleine Veränderung



geben, die aus zeitlichen Gründen bisher noch nicht umgesetzt werden konnte. Einen Eindruck vom Endergebnis erhält aber man bereits jetzt. Die Praxisklasse der Eichendorffschule Schöningen fertigt zwei Bankreihen mit Stauraum für Sitzwürfel an. Zusätzlich entstehen eine Fotowand und ein beleuchtetes Schild mit dem Clus-Logo. Vielen Dank an die engagierten Helferinnen und Helfer: Kevin, Michelle, Sina, Lina, Sydney, Grissi, Björn und Malte sowie an alle, die motivierend und (mit Eis) stärkend unterstützt haben.

Malte Neumann

Weihnachtsbasar in St. Andreas

Traditionell findet am 1. Advent in St. Andreas der Weihnachtsbasar statt. Beginn ist um 11.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend stärken wir uns im Gemeindehaus mit einer kräftigen Erbsensuppe oder am leckeren Kuchenbuffet. Kleine Geschenke für die Lieben und Adventliches für die gemütlichen Stunden in der Vorweihnachtszeit können erworben werden. Für die Kleinen in unserer Gemeinde gibt es die eine oder andere Überraschung. Liebe Gemeindemitglieder, auch in diesem Jahr bitten wir um Mithilfe bei der Ausrichtung unseres Festes. Jede Kuchenspende ist uns willkommen. Für unseren Bücherstand würden wir uns über aktuelle Bücherspenden, insbesondere aus dem Kinder- und Jugendbereich, freuen. Sollte jemand von Ihnen gerne basteln, melden Sie sich bitte bei Annette Haupt. Weitere Informationen erhalten sie auf unseren Plakaten kurz vor dem 1. Advent.

Uta Kunz

Adventsandacht

In der St. Andreas-Kirche findet am Freitag, dem 18. Dezember 2015, um 18.00 Uhr eine Advents- andacht mit dem Männergesangsverein „Liedertafel“ statt.



Diamantene und Eiserne Konfirmation **Fest der Erinnerung**

„Ich bin bei dir und möchte dich begleiten“, unter diesem Motto stand das Fest der Diamantenen und Eisernen Konfirmation am 19. September im Esbecker Gemeindehaus. Die 29 „Konfirmanden“ feierten nach 65 bzw. 60 Jahren gemeinsam mit ihren Angehörigen in der St. Andreas-Kirche und bekräftigten ihren christlichen Glauben.

Zusammengekommen waren die Konfirmationsjahrgänge 1947-50 zur Eisernen und die Jahrgänge 1950-55 zur Diamantenen Konfirmation. Bereits zum Treffen im Gemeindehaus gab es ein begeistertes Wiedersehen und Wiedererkennen, sodass Uta Kunz vom Kirchenvorstand Mühe hatte, sich bei ihrer Begrüßung Gehör zu verschaffen.

Der Gottesdienst stand unter dem Psalm 37 „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ Einzelnen wurden die Konfirmanden zum Altar gebeten, erhielten erneut Gottes Segen und eine Urkunde.

Beim anschließenden Kaffeetrinken im Gemeindehaus wurden Erinnerungen ausgetauscht und alte Fotos betrachtet. Eine geschmackvoll gedeckte Kaffeetafel und ein ansprechendes Kuchenbuffet rundeten den Nachmittag ab.

Marga Sterzik war als einzige aus dem Jahrgang 1947 anwesend. Als gebürtige Esbeckerin ist sie ihrem Heimatdorf immer treu geblieben und hatte somit die kürzeste Anreise.

Helga Steeb vom Jahrgang 1955 dagegen hatte die weiteste Anreise auf sich genommen. Als fünftes von elf Kindern zog es sie bereits als Jugendliche aus Esbeck fort. Heute in München wohnhaft kommt sie jedoch regelmäßig zurück in ihr Heimatdorf, um ihre Familie zu besuchen. Sie genoss an diesem Nachmittag ganz besonders das Wiedersehen mit ihren Jugendfreunden Alwin und Karl-Heinz: „Bekannte Gesichter und Freunde heute wieder-

zusehen ist einmalig“, schwärmte sie und freute sich, das Fest gemeinsam mit ihrem Bruder, Horst Weinhold, zu begehen, der seine Eiserne Konfirmation feierte.

Uta Kunz vom Kirchenvorstand war begeistert von der gelungenen Veranstaltung: „Es ist schön zu sehen, welchen hohen Stellenwert diese erneute Konfirmation mit Segen bei den Teilnehmern hat und wie sehr alle das Wiedersehen genießen. Da hat sich die Arbeit für diesen Nachmittag gelohnt.“ Mit einem Reisesegen beschloss Pfarrer Brettin gegen 17 Uhr die Feier – für viele der Anwesenden viel zu früh...

Ines Rautenschlein-Brübach



Im September 2016 erstmals Goldene Konfirmation in der Clus-Kirche

Erstmalig wird in der Clus-Kirche 2016 die Feier der Goldenen Konfirmation stattfinden. Die Konfirmationsjahrgänge 1964-66 sind eingeladen. Die Goldene Konfirmation soll am 10. September 2016 stattfinden. Da inzwischen viele der ehemaligen Konfirmanden in andere Orte gezogen sind oder sich ihre Nachnamen geändert haben, bittet die Clus-Kirchengemeinde um Mithilfe. Wer Adressen oder Namen der Konfirmanden weiß, wende sich bitte ans Pfarrbüro oder per E-Mail an olaf.brettin@clus-kirche.de.

KALLE!

Erdbeerparty



KALLE war mal wieder richtig gut drauf und feierte im Juni mit vielen Gästen eine tolle Erdbeerparty: ein buntes Kinderprogramm mit KALLE, fetzige Lieder, selbst gestaltete Regale und Sortierboxen fürs Kinderzimmer und natürlich ein leckeres Erdbeerbuffet waren die Highlights. Am 20. November (Termin vom 27. November verschoben!) um 16.30 Uhr lädt uns KALLE wieder ein – dann ist er schon richtig in Vorweihnachtsstimmung.







Open Air-Gottesdienst zum Altstadtfest **Flüchtlinge im Mittelpunkt**

Der Himmel hat es zum Gottesdienst aller Kirchengemeinden auf dem Schöninger Altstadtfest gut gemeint. Am 30. August feierten wir bei strahlendem Sonnenschein mit 200 Menschen auf dem Marktplatz. Der ökumenische Gottesdienst beschäftigte sich mit dem Thema Flüchtlinge. Folglich ging die Kollekte an den Verein Flüchtlingshilfe Schöningen e.V. Alle Pfarrer gestalteten den Gottesdienst gemeinsam. So hielt Andreas Neef von der Christuskirche die Predigt, die Lobpreisband der Clus-Kirche begleitete musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit, über die Situation der nach Schöningen geflohenen Menschen mit Betroffenen und Helfern zu sprechen. Welche Bibelstelle könnte zu diesem Thema besser passen als die Geschichte Jesu über den barmherzigen Samariter aus dem Lukas-Evangelium? Pastor Neef stellte die Frage, wer der Nächste – der Mitmensch – ist. Jesus macht dem selbstgerechten Schriftgelehrten deutlich, dass auch der von den Juden missachtete Samariter sein Nächster ist, dem geholfen werden muss, wenn er in Not ist.

Unsere Flüchtlinge kommen von weit her, aus uns fremden Regionen mit anderer Mentalität, Religion etc. – und doch sind sie unsere Nächsten! In Schöningen geht es den Flüchtlingen dank des Einsatzes vieler ehrenamtlicher Helfer und der Stadt vergleichsweise gut: Sie wohnen und leben menschenwürdig und in Sicherheit, haben genug zu essen und für den Winter ein warmes Heim.

Dennoch brauchen sie weitere Hilfe, um bald auf eigenen Beinen zu stehen, ihr Leid zu überwinden und sich bei uns heimisch zu fühlen. Die wichtigsten Faktoren für erfolgreiche Integration sind gute Deutschkenntnisse und ein Arbeitsplatz. Damit wären sie dann vollends angekommen und nicht mehr auf unsere Wohltaten angewiesen. Um sie auf diesen Weg zu bringen, benötigt der Verein Flüchtlingshilfe Schöningen e.V. Helfer, die bereit sind, sich als Paten bei der Vermittlung von Sprachkenntnissen zu engagieren. Weitere Informationen unter www.fluechtlingshilfe-schoeningen.de.

Termine in der Clus-Kirche Schöningen

Kindergottesdienst	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Keil (0 53 52) 5 36 46 20
Familiengottesdienst mit KALLE	Samstag, 20. November, 16.30 Uhr	Annika Quiring (0 53 52) 90 00 09
Konfirmanden	dienstags, 16.00/17.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Jugendtreff	freitags, 18.30 Uhr	Marlen Keil (0 53 52) 5 36 46 20
Jugendhauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
Fußball-Sonntag (Jugend)	sonntags, 15.00 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 94 77 70
Hauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Claus Werkmeister (0 53 52) 21 77
Mutter-Kind-Treff	mittwochs, 16.00 Uhr	Silvia Binroth (0 53 52) 36 32
Frauenhilfe	letzter Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Gemeindegebet	mittwochs, 18.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Bastelkreis	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
Gemeindefrühstück	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
Besuchsdienst	letzter Montag im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Geburtstagskaffee	Mittwoch, 4. November, 15.30 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Seniorenadventsfeier	Mittwoch, 2. Dezember, 15.30 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Beratungsstelle „Alte Clus“	dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung	Andrea Geffers 0157 38401057 Bettina Schneidewind 0157 38401056

Termine in St. Andreas Esbeck

Kindergottesdienst	gemäß Schaukasten, sonntags, 10.45 Uhr	Sandra Kurzawa (0 53 52) 9 08 32 71
Frauenhilfe	zweiter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Renate Porzelt (0 53 52) 30 51
Frauenkreis	zweiter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Ingelore Rehküh (0 53 52) 43 60
Männerkreis	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
Seniorenadventsfeier	Donnerstag, 3. Dezember, 15.00 Uhr	
Gemeindefrühstück	03.11./17.11./01.12./05.01./19.01./ 16.02./01.03./15.03., 8.30 Uhr	Ingrid Panke (0 53 52) 39 32

Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Termin	St. Andreas Esbeck		Clus-Kirche Schöningen	
1. Nov 2015	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
			18.00 Uhr	Impulsgottesdienst
8. Nov 2015	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden
15. Nov 2015	9.30 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag	10.30 Uhr	Gottesdienst
18. Nov 2015			18.00 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Abendmahl
22. Nov 2015	9.30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
29. Nov 2015 1. Advent	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Adventsbasar	10.30 Uhr	Gottesdienst
6. Dez 2015 2. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
			18.00 Uhr	Impulsgottesdienst
12. Dez 2015	18.00 Uhr	Barbarafeier		
13. Dez 2015 3. Advent	18.00 Uhr	Lichtergottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
18. Dez 2015	18.00 Uhr	Adventsandacht mit Männergesangsverein „Liedertafel“		
20. Dez 2015 4. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
24. Dez 2015 Heiligabend	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
	22.00 Uhr	Christmette	17.30 Uhr	Christvesper
25. Dez 2015 Weihnachten			10.30 Uhr	Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag
27. Dez 2015	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
31. Dez 2015	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
3. Jan 2016	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
10. Jan 2016	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
17. Jan 2016	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
24. Jan 2016	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
31. Jan 2016	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
7. Feb 2016	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
			18.00 Uhr	Impulsgottesdienst
14. Feb 2016	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
21. Feb 2016	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
28. Feb 2016	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste in der Ev. Stiftung Clus

Mittwoch, 11.11./25.11./09.12./30.12./13.01./27.01./10.02./24.02., 16.00 Uhr

Friedenslicht aus Bethlehem kommt nach Esbeck

Lichtergottesdienst am 3. Advent

Ganz herzlich einladen möchten wir Sie zu einem besonderen Gottesdienst am 3. Advent. Am 13. Dezember feiern wir um 18 Uhr in der Esbecker St. Andreas Kirche den Empfang des Friedenslichtes.

Pfadfinder aus ganz Deutschland verteilen es an diesem Tag in ihren Kirchengemeinden. Das Jahresthema 2015 in Deutschland lautet „Hoffnung schenken – Frieden finden“ und will ein Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen. Jedes Jahr wird das Friedenslicht in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem durch ein Kind entzündet. Es steht für die Hoffnung auf Frieden und soll Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens verbinden.

Auch wir möchten das Friedenslicht an Sie, liebe Gemeinde, weitergeben. Der Gottesdienst wird umrahmt durch adventliche Musik und Gesang der Esbecker Gitarrengruppe „Girl friends“. Falls Sie das Friedenslicht

mit nach Hause nehmen möchten, wäre es schön, wenn Sie eine kleine Laterne oder ein Windlichtglas mitbringen würden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Weltgebetstag der Frauen 2016

Zu Besuch in Kuba

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ – so lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages 2016 aus Kuba. Menschen rund um den Globus werden diesen Tag feiern, so auch in Esbeck. Im Gemeindehaus treffen wir uns am Freitag, dem 4. März 2016, um 18 Uhr zum Gottesdienst. Im An-

schluss wird ein Imbiss gereicht. Wer Lust hat, den Gottesdienst mitzugestalten ist hiermit herzlich dazu eingeladen, wir freuen uns auf Unterstützung. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro Esbeck.

Brigitte Knust